

Jour Fixe 2009

Medien und Entwicklung

Hamburger Bahnhof - Museum
für Gegenwart - Berlin

24. April 2009
9:00 bis 17:00 Uhr

Fachkonferenz:
Konzepte,
Kooperationen
und neue
Kommunikationsräume

Anmeldungen bis zum 21. April
an klaas@mict-international.org

In Zusammenarbeit mit:



www.polar-zeitschrift.de

S M
B Besucher-Dienste
Staatliche Museen
zu Berlin

Auf dem Weg zum Humboldt-Forum

Jour Fixe 2009

Forum Medien und Entwicklung

Konzepte, Kooperationen und neue Kommunikationsräume

Mediale Kommunikation ist integraler Bestandteil und Motor kultureller und politischer Entwicklungen weltweit. Auf verschiedenen Funktionsebenen beteiligen sich Medienproduzenten an Konflikteskalation und Versöhnung, Aufklärung und Täuschung. Sie tragen zur Entstehung politischer Krisen bei und können ihr Ende bedeuten.

Kurzum: über Medien werden Realitäten hervorgebracht – im positiven und negativen Sinne. Vor diesem Hintergrund ist die Bedeutung lokaler Medienstrukturen als Gegenstand politischer Gestaltung im Kontext internationaler Beziehungen gewachsen.

Organisationen verschiedenster Provenienz engagieren sich für Medienentwicklung in Krisenregionen und Schwellenländern. Projekte in diesem Arbeitsbereich (Medien-EZ) umfassen u.a. Ausbildung von Journalisten und die Beratung von Verlagen und Sendern, Unterstützung staatlicher Institutionen beim Aufbau legislativer Grundlagen sowie Förderung von Film- und Musikproduktionen. Zu den Zielstellungen gehört die Professionalisierung der Medienproduktion vor Ort sowie übergeordnet die Förderung von Meinungsfreiheit und Pluralismus.

Als Ergänzung dazu sind Medienaktivitäten zu betrachten, die in globalen Netzwerken organisiert sind wie beispielsweise die Open-Source Bewegung und die internationale Blogosphere. Hier geht es den Akteuren nicht primär darum, Hilfe zu leisten sondern das Wachstum von Netzwerken und die Ausweitung alternativer Medienstrategien voranzubringen.

Auf dem **Jour Fixe Medien und Entwicklung** sollen innovative Ansätze und laufende Projekte präsentiert und diskutiert werden. Gegenstand der Tagung ist dabei auch die kritische Auseinandersetzung mit den Zielen und Herangehensweisen in der Medien-EZ. Praktiker und Wissenschaftler sollen in der Diskussion gleichermaßen zu Wort kommen.

Bei den Präsentationen wird der Schwerpunkt in diesem Jahr bei deutschen Initiativen liegen, die Medienproduktion und Rezeption in Asien, Afrika, Lateinamerika oder Osteuropa mit eigenen Projekten begleiten.

Ort und Zeit

Freitag, den 24. April 2009, 9.00 bis 17.00 Uhr
Hamburger Bahnhof - Museum für Gegenwart
Invalidenstraße 50-51, Berlin-Tiergarten
Anmeldungen bis zum 21. April: klaas@mict-international.org

Jour Fixe 2009

Medien und Entwicklung

Referenten Vormittag

Begrüßung durch
Klaas Glenewinkel

Direktor, Media in Cooperation and Transition
<http://www.mict-international.org>

Gastrednerin
Prof. Dr. Alina Mungiu-Pippidi

Professorin für Demokratieforschung
an der Hertie School of Governance in Berlin
http://en.wikipedia.org/wiki/Alina_Mungiu-Pippidi

**Andrea Goetzke
und Geraldine de Bastion**
Ubuntu und der Freedom Toaster.
Offene Software und
Digitale Kultur in Afrika

Andrea Goetzke und Geraldine de Bastion
sind für die Agentur newthinking communications
als Projektleiterinnen und Beraterinnen tätig.
Ihre Arbeitsschwerpunkte sind u.a. Open Source
Strategien und Digitalkultur in internationalen
Beziehungen und in der Entwicklungspolitik.
<http://www.newthinking.org>

Tom Tykwer
The Making of Soulboy.
Eine Filmproduktion in den
Slums von Nairobi.

Regisseur Tom Tykwer (Lola rennt, The International)
ist Mitbegründer der NGO One Fine Day, die sich
für die künstlerische Ausbildung von Kindern und
jungen Menschen in Afrika engagiert.

Dr. Martin Ritter
Wen interessiert die Vergangenheit?
Relevanz und Reichweite der
Medienberichterstattung
während des Rote-Khmer-Tribunals
in Kambodscha.

Dr. Martin Ritter war bis 2008 Wissenschaftlicher
Mitarbeiter am Seminar für Medien- und
Kommunikationswissenschaft der Universität Erfurt
und ist seit einem Jahr Rundfunkreferent der
Thüringer Landesmedienanstalt (TLM).
http://www.tkgev.org/projekte_media.html

Jour Fixe 2009

Medien und Entwicklung

<http://www.crisscrossed.net>

Referenten Nachmittag

Dr. Helmut Osang

Radio for the People

Ein Versuch, Radio in Südlas
auf den Kopf zu stellen

Dr. Helmut Osang ist Leiter Asien der DEUTSCHE WELLE-AKADEMIE, zuständig für Medien-Entwicklungs-Projekte mit dem Schwerpunkt Südostasien.

A. Sofie Jannusch

mediaME

A Participatory Platform for
Sharing Tools and Approaches for
Media Development Monitoring
and Evaluation

A. Sofie Jannusch ist Koordinatorin des internationalen mediaME-Projektes und verantwortlich für Projekte aus Osteuropa und Zentralasien bei CAMECO (Catholic Media Council), einem Beratungsinstitut für Medien und Kommunikation in Entwicklungs- und Transitionsländern. http://www.cameco.org/index.php?article_

Christian Kreutz

Mobile Activism in Afrika

eine (fast) unbemerkte Revolution

Christian Kreutz ist Aktivist und Medienberater für Civil Media Projekte in Afrika und Asien. <http://www.crisscrossed.net>

Anja Wollenberg

Im Superwahljahr´09 mit
Journalisten in Netzwerken
arbeiten und lernen.

Ein Erfahrungsbericht aus Irak
und ein Ausblick in den Sudan.

Anja Wollenberg ist Mitbegründerin von MICT und arbeitet seit 2004 mit irakischen Partnern an der Entwicklung und Umsetzung von Sendungskonzepten und Publikationen zu Politik und Kultur im Irak. <http://www.mict-international.org>

Moderation

Matthias Spielkamp

Journalist und Berater für Medien-EZ

Jour Fixe 2009

Medien und Entwicklung

Der Jour Fixe Medien und Entwicklung

Der **Jour Fixe** Medien und Entwicklung ist eine jährliche Fachkonferenz des Forums Medien und Entwicklung (FoME). In diesem Jahr wird sie von Media in Cooperation and Transition (MICT) am 24. April in Berlin ausgerichtet.

FoME

FoME ist eine Plattform verschiedener deutschsprachiger Organisationen und Experten, die sich mit dem Thema Medienentwicklungszusammenarbeit befassen. Zu den institutionellen Mitgliedern von FoME gehören die Deutsche Welle Akademie, die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES), die Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS), das Institut für Internationalen Journalismus (IJ) von InWEnt, die Fachhochschule Winterthur der Universität Zürich, das Catholic Media Council (CAMECO), Media in Cooperation and Transition (MICT) und die Evangelische Akademie im Rheinland.

http://www.cameco.org/index.php?article_id=7&clang=1

MICT

MICT – Media in Cooperation and Transition ist eine gemeinnützige Organisation mit Sitz in Berlin und Arbeitsschwerpunkt im Irak und Sudan. Seit der Gründung im April 2004 realisiert MICT Medienprojekte in Kooperation mit Journalisten, Wissenschaftlern, Künstlern und Intellektuellen zu politischen und kulturellen Themen im Irak und im Sudan.

Kontakt

Media in Cooperation and Transition gGmbH
Klaas Glenewinkel

Tel.: 030 4473 5425

Fax.: 030 690 88 390

www.mict-international.org



media in cooperation and
transition gGmbH

marienburger straÙe 1
10405 berlin, germany
mict-international.org

p +49 30 447 35 425
f +49 30 690 88 390
info@mict-international.org

managing director: klaas glenewinkel
mict is a german non-profit organization
registered HRB 104 211
amtsgerecht charlottenburg berlin
VAT id-no DE 254 409 677

bank für sozialwirtschaft AG
bank sort code 100 205 00
account no 10 85 600
BIC BFSWDE33BER
IBAN DE37 1002 0500 0001 0856 00
